

Newsletter Juni 2012

Willkommen zum GRE- Newsletter!

Wieder in der aktuellen politischen Diskussion: Die energetische Gebäudesanierung

Am 13.6.2012 wird er Vermittlungsausschuss von Bundestag und Bundesrat erneut zusammenkommen, und auch das Thema der energetischen Sanierung von Wohngebäuden steht auf der Agenda.

In einer ausführlichen Berichterstattung widmet sich der Deutschlandfunk dem Thema am 31.5.2012. Damit die energetische Gebäudesanierung wieder Fahrt aufnimmt, seien an „drei Baustellen“ Entscheidungen notwendig: Die Möglichkeit einer steuerlichen Abschreibung der Sanierungskosten, eine deutliche Verbesserung der Fördermöglichkeiten, z.B. eine signifikante Aufstockung des Gebäudesanierungsprogramms auf 2,5 Mrd Euro und die neue Fassung der EnEV, deren offizieller Entwurf für das 2.Halbjahr 2012 erwartet wird.

- Link zur Sendung „Investieren um zu sparen“, DLF vom 31.5.2012
- Link zum KfW-Programm Energieeffizient Sanieren- Baubegleitung und Energieeffizient Sanieren - Investitionszuschuss
- Link zum KfW-Programm Energieeffizientes Bauen

Neue Impulse für die deutsche Solarindustrie

Der neue Umweltminister Peter Altmeier (CDU) hat sich zum Ziel gesetzt, eine Einigung zum Thema Solarförderung noch bis zur parlamentarischen Sommerpause zu erreichen. Das Thema steht ebenfalls auf der Agenda des Vermittlungsausschusses am 13.6.2012. Katharina Reiche (CDU), Parlamentarische Staatssekretärin des BMU stellte der deutschen Solarbranche ein Programm für Forschung und Entwicklung in Höhe von € 30 Millionen in Aussicht. Dies soll helfen, im Vermittlungsausschuss eine Einigung zwischen Bund und Ländern zu erzielen. (Mitteldeutsche Zeitung vom 12.5.2012)

Auch der Bundesverband für Solarwirtschaft e.V. (BSW) hat es begrüßt, dass die Situation der deutschen Solarindustrie bei der Diskussion der Novelle des EEG auf der Agenda des Vermittlungsausschuss steht. Der BSW fordert, dass die Fördersätze für Solarstrom weniger schnell zurückgefahren werden als bisher beabsichtigt.

- Link zur BSW- Presseerklärung

BAFA-Liste der Energieberater wird zum 1.7.2012 eingestellt

Ab dem 1.7.2012 werden Vor-Ort-Beratung antragsberechtigte Energieberater nicht mehr in der BAFA-Beraterliste, sondern in der Energieeffizienz-Expertenliste der dena unter www.energie-effizienz-experten.de veröffentlicht.

Das BAFA prüft jedoch als zuständige Bewilligungsbehörde auch weiterhin die Antragsberechtigung für das Förderprogramm Vor-Ort-Beratung.

- Weitere Informationen im BAFA- Newsletter „Energie Aktuell“ April/2012

Erhöhung der Grundförderung bei Vor-Ort-Energieberatung

Die Bedeutung der Vor-Ort-Energieberatung soll mit der Erhöhung der Förderung gewürdigt werden. Der „geb-newsletter“ 07-2012 meldet, dass „nach den Ankündigungen von Wulf Bittner, Referatsleiter im BAFA, die Bundesregierung in der Antwort auf eine Kleine Anfrage der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen bestätigt, dass bei der Vor-Ort-Beratung die Grundförderung erhöht wird. Es sei beabsichtigt, die Zuschüsse für die Vor-Ort-Beratung von derzeit 300 Euro für ein Einfamilienhaus auf 400 Euro und für ein Mehrfamilienhaus von 360 Euro auf 500 Euro anzuheben [Anmerkung: Gebäude mit mindestens drei Wohneinheiten]. Die Ressortabstimmung hierzu laufe zurzeit.“

- Link zur Meldung „Höhere Zuschüsse pro Vor-Ort-Beratung“ im geb-Newsletter 07/2012

Die GRE e.V. auf den Berliner Energietagen 2012

Auch in diesem Jahr hat sich die GRE e.V. wieder auf den Berliner Energietagen mit ihren Informationen „10 Gebote zur energetische Optimierung von Wohngebäuden“ präsentiert. Die Veranstalter der Energietage verzeichneten einen neuen Teilnehmerrekord. Das Interesse am Thema Gebäudesanierung, Energieeffizienz und konkreten Projekten in diesem Umfeld nimmt weiter zu.

Dr. Rolf-Michael Lüking, Vorstandsmitglied der GRE e.V. hielt einen Vortrag zum Thema „Wärmewende mit Wärmepumpe“.

Eine deutliche Stellungnahme zum Thema Gebäudesanierung hat auch der NABU in Berlin mit seiner Forderung nach stärkeren Anreizen für energetische Sanierungen abgegeben. „Mit klugen Konzepten aus der Sanierungsfalle“ lautet die Überschrift.

Mitte Juni werden die Vorträge aus dem vielfältigen Angebot auf der Homepage der Energietage heruntergeladen werden können.

Die gebaute Energiewende - Plusenergiehäuser

Führende Fertighaus-Hersteller präsentieren in der FertighausWelt in Köln-Frechen eigene Plusenergiehaus-Entwürfe. Schon heute können private Bauherren im Plusenergie-Standard bauen. Auffällig ist bei diesen Häusern vor allem, dass sie den Plusenergie-Standard durch unterschiedliche Detaillösungen und in allen gängigen Architektur-Stilen erreichen.

Das komplexe Thema „Plusenergiehaus“ wurde intensiv auf dem 9. GRE-Kongress in Kassel diskutiert. Daher haben wir dies zum Anlass genommen, die diesjährige **Mitglieder-versammlung der GRE e.V. am 11.9.2012 in der Plusenergiehaussiedlung** zu veranstalten. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Die formelle Einladung geht zu gegebener Zeit heraus.

- Link zum ausführlichen Artikel über aktuelle Entwürfe von Plusenergiehäusern in „mein schönes zuhause3“

Informationen zu Fortbildungspunkten für den 9. GRE Kongress 2012

Sowohl die Architektenkammer als auch die Ingenieurkammer Hessen erkennen die Veranstaltung als Fortbildung an.

Die Architektenkammer Hessen erkennt 10 Fortbildungspunkte an.

Die Ingenieurkammer Hessen erkennt für Nachweisberechtigung Wärmeschutz und für Bauvorlageberechtigung 10 Unterrichtseinheiten an.

Die CD mit den Kongress- Vorträgen kann gegen eine Schutzgebühr von € 15,00 bei uns bestellt werden. (Für GRE-Mitglieder € 10,00)

- Link zum Bestellformular

Besuchen Sie unsere Homepage www.gre-online.de.

Sollten Sie Beiträge und Hinweise haben, so freuen wir uns über Ihre Information an gre@gre-online.de.
GRE - Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V., Gottschalkstr. 28a, 34127 Kassel